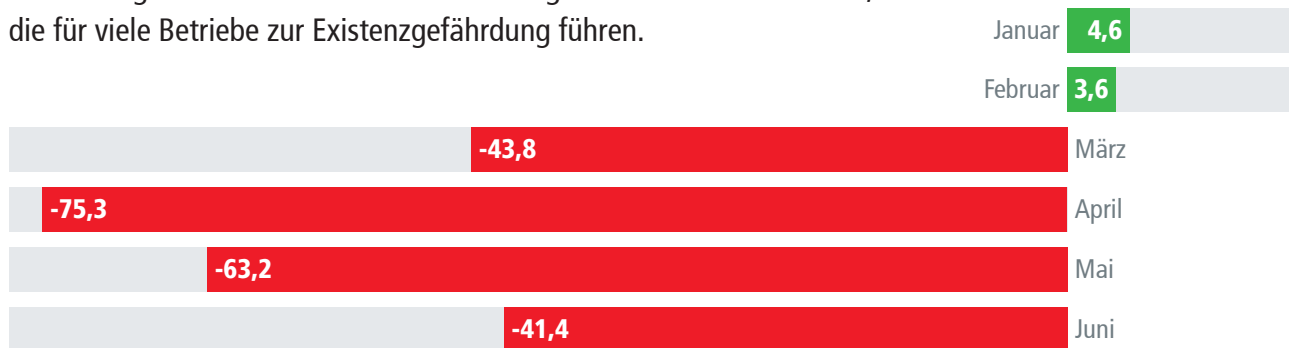


Umsatzentwicklung im Gastgewerbe: Dramatische Zahlen seit März 2020

(Veränderung nominal ggü. Vorjahr in %)

Seit Anfang März 2020 verzeichnet das Gastgewerbe Umsatzeinbrüche, die für viele Betriebe zur Existenzgefährdung führen.



Umsatzverluste im Gastgewerbe

(in Mrd. Euro)

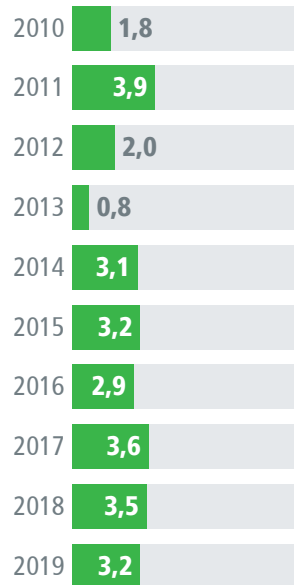
Nach Daten des Statistischen Bundesamtes und Berechnungen des DEHOGA lag der Umsatzverlust im Gastgewerbe in den Monaten **März bis Juni bei 17,6 Milliarden Euro.**

		Umsätze im Gastgewerbe	
		2019	2020
-3,2	März	7,3	4,1
-5,7	April	7,5	1,8
-5,2	Mai	8,2	3,0
-3,5	Juni	8,4	4,9

Umsatzentwicklung Gastgewerbe gesamt

(Veränderung nominal ggü. Vorjahr in %)

Nach zehn Wachstumsjahren muss das Gastgewerbe die mit Abstand größten Umsatzeinbußen seit dem Zweiten Weltkrieg verkraften. So sanken die Umsätze im ersten Halbjahr 2020 um nominal 38,5% (real -39,7%).



-38,5

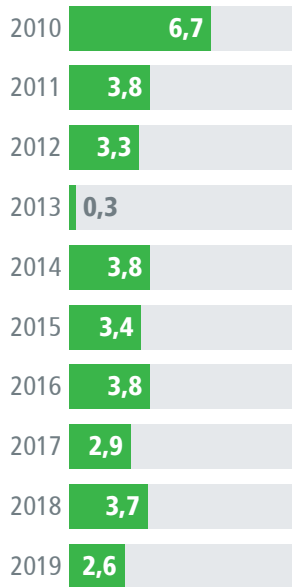
1. Halbjahr 2020

Umsatzentwicklung im Beherbergungsgewerbe

(Veränderung nominal ggü. Vorjahr in %)

Das Beherbergungsgewerbe verzeichnete mit -48,2% die höchsten Umsatzverluste aller gastgewerblichen Segmente im ersten Halbjahr 2020.

Januar	1,0
Februar	2,9
März	-49,7
April	-87,8
Mai	-79,4
Juni	-52,4



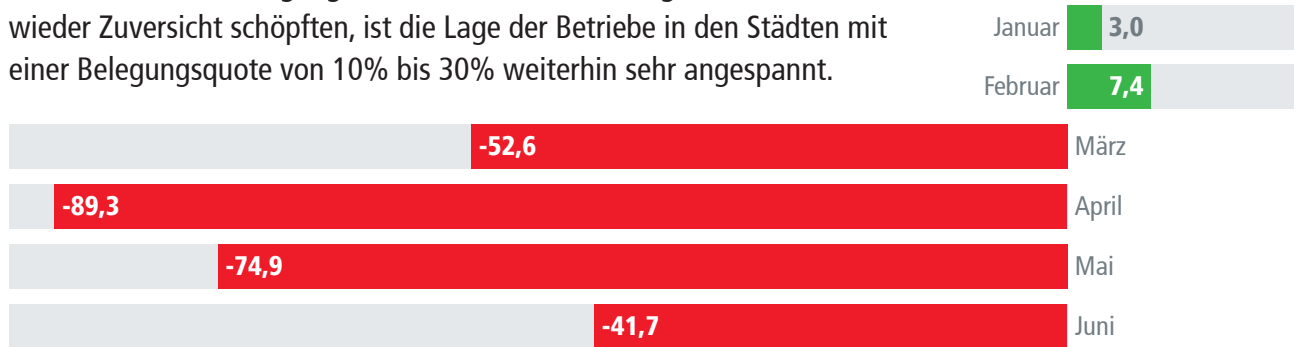
-48,2

1. Halbjahr 2020

Entwicklung der Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe 2020

(Veränderung ggü. Vorjahr in %)

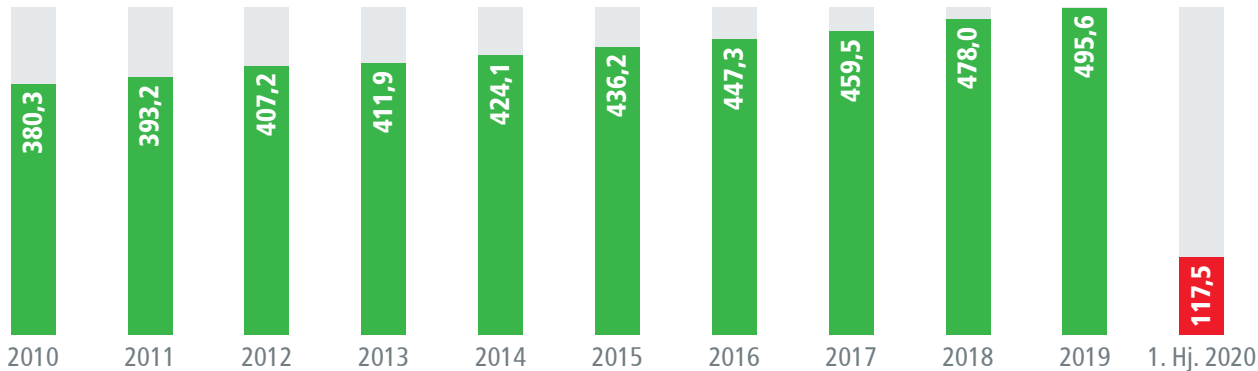
Während die Beherbergungsbetriebe in den Urlaubsregionen im Sommer wieder Zuversicht schöpften, ist die Lage der Betriebe in den Städten mit einer Belegungsquote von 10% bis 30% weiterhin sehr angespannt.



Übernachtungen brechen ein

(in Mio.)

Nach dem zehnten Übernachtungsrekord in Folge brachen die Übernachtungszahlen im ersten Halbjahr 2020 um 47,1 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein.

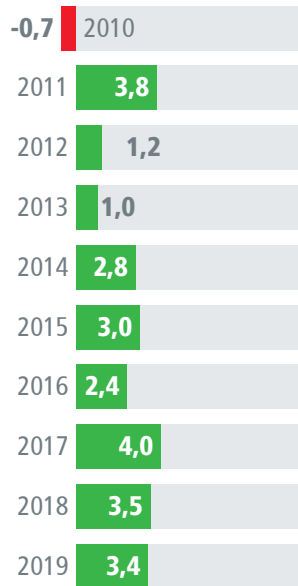


Umsatzentwicklung in der Gastronomie gesamt

(Veränderung nominal ggü. Vorjahr in %)

Die Gastronomie inklusive Caterer verzeichnete einen Umsatzverlust von 33,1% im ersten Halbjahr 2020.

Januar	6,4
Februar	3,9
März	-40,7
April	-68,3
Mai	-53,6
Juni	-34,8



-33,1

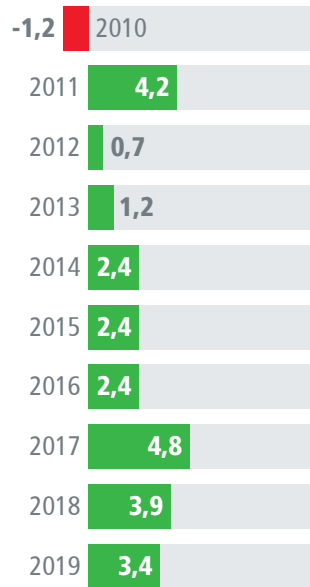
1. Halbjahr 2020

Umsatzentwicklung in der speisengeprägten Gastronomie

(Veränderung nominal ggü. Vorjahr in %)

Für die speisegeprägte Gastronomie weist das Statistische Bundesamt für das erste Halbjahr 2020 einen Rückgang von nominal 33,3% aus.

Januar	7,3
Februar	4,3
März	-44,6
April	-71,6
Mai	-51,9
Juni	-30,5



-33,3

1. Halbjahr 2020

Umsatzentwicklung in der getränkegeprägten Gastronomie

(Veränderung nominal ggü. Vorjahr in %)

In der Gastronomie ist das Segment der
getränkegeprägten Gastronomie mit Verlusten
von nominal 44,1% am stärksten betroffen.

Januar	8,7
Februar	6,2
März	-53,1
April	-84,4
Mai	-72,4
Juni	-52,7

-3,1 2010

2011 **3,0**

2012 **0,1**

-4,4 2013

2014 **1,0**

2015 **0,2**

2016 **0,9**

2017 **0,6**

2018 **1,6**

2019 **1,6**

-44,1

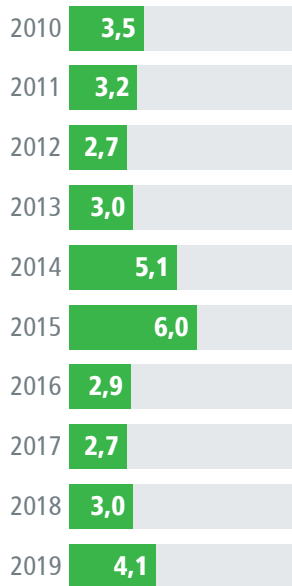
1. Halbjahr 2020

Umsatzentwicklung Caterer und Erbringer sonst. Verpflegungsdienstleistungen

(Veränderung nominal ggü. Vorjahr in %)

Trotz der vielfältigen Geschäftsfelder – Kantinen, Krankenhäuser, Events oder Messe – verzeichnet auch die Catering-Branche nie gekannte Umsatzausfälle. So sanken die Umsätze im ersten Halbjahr 2020 um nominal 28,6%.

Januar	3,2
Februar	2,0
März	-24,7
April	-51,4
Mai	-52,7
Juni	-42,4



-28,6

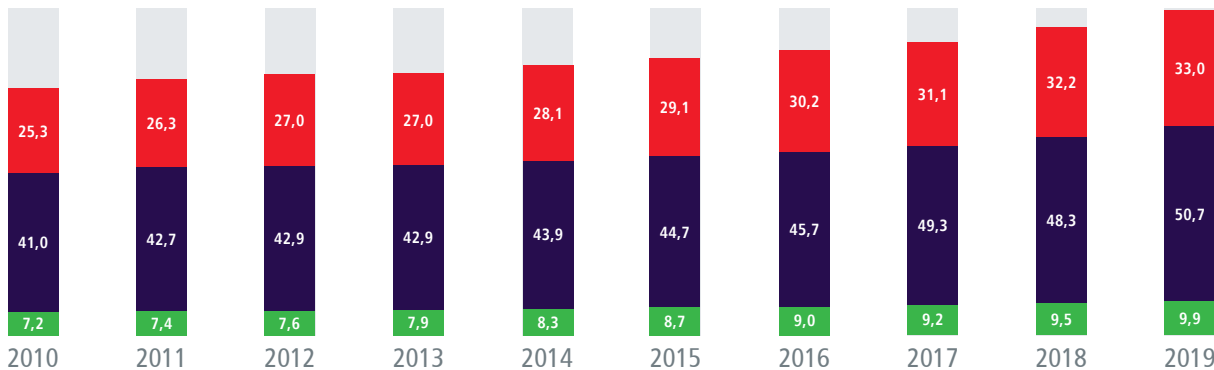
1. Halbjahr 2020

Nettoumsatz im Gastgewerbe 2010 bis 2019

(in Mrd. Euro)

93,6 Milliarden Euro netto erzielten die Unternehmen des Gastgewerbes im Jahr 2019.

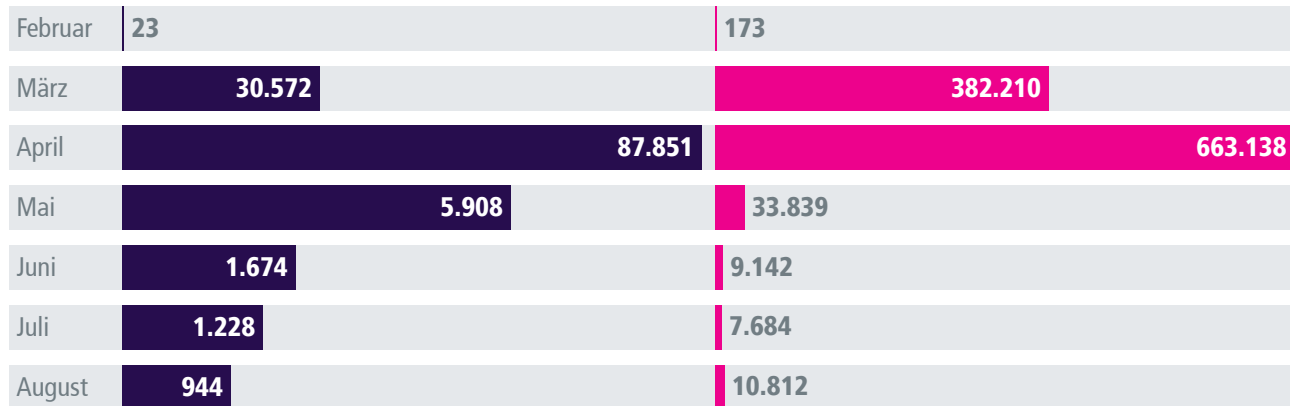
■ Beherbergungsgewerbe ■ Gaststättengewerbe ■ Caterer & sonstige Verpflegungsdienstleistungen



Kurzarbeit: Historische Höchstwerte

Eingegangene Anzeigen

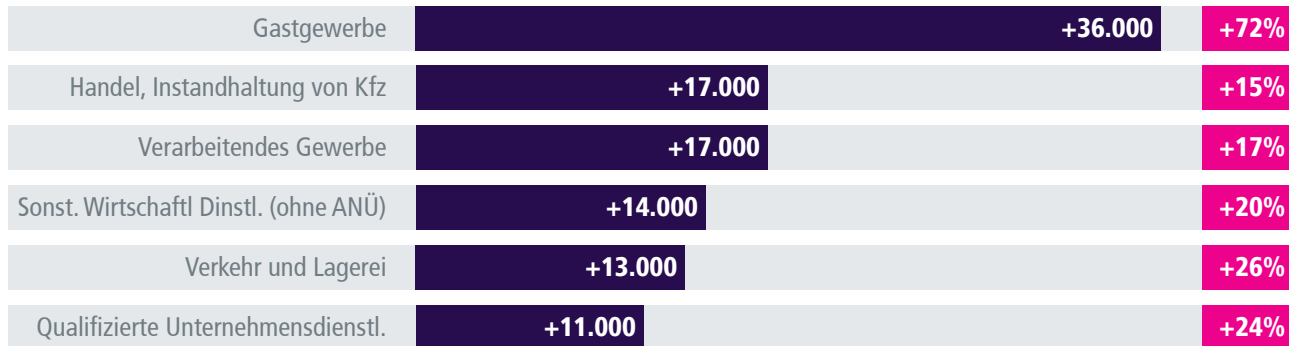
Personenzahl in den Anzeigen



Arbeitslosigkeit: Gastgewerbe extrem betroffen

Vorjahresvergleich absolut und in Prozent

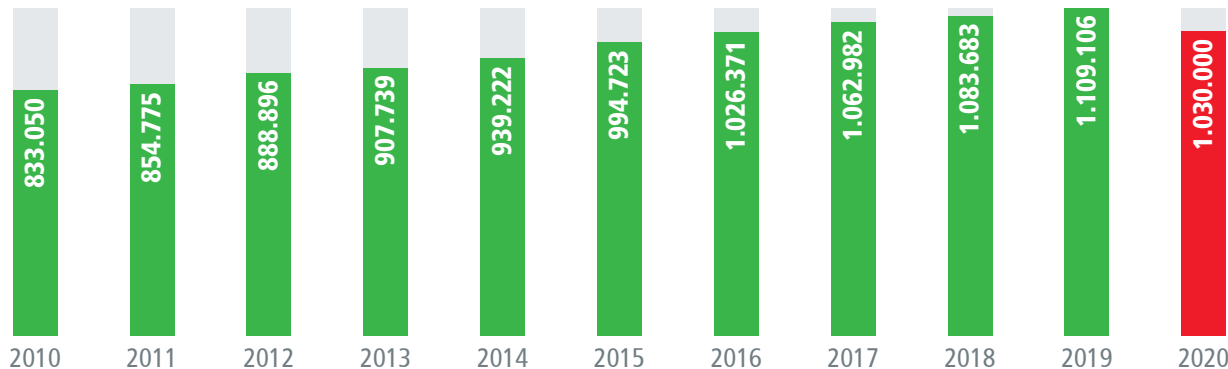
Veränderung Zugänge in Arbeitslosigkeit in den Monaten April bis Juli 2020 – Top 6 Wirtschaftszweige



Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

(Stichtag jeweils 30.06.)

1.030.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gab es im Jahr 2020 zum offiziellen Stichtag (30.06.).
Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Minus von 7,1 Prozent.



Umsatzrückgänge im Gastgewerbe und erwarteter Umsatzrückgang Gesamtjahr 2020

(Veränderung ggü. Vorjahr in %)



Sehen Sie Ihren Betrieb durch die Corona-Krise in seiner Existenz gefährdet?

(in %)



Reichen die bisher von Bund und Ländern angebotenen Liquiditätshilfen und Kreditprogramme aus, um Ihren Betrieb sicher durch die Krise zu führen?

(in %)



Inwieweit deckt die Überbrückungshilfe Ihre laufenden Fixkosten?

(in %)

